

## Basisinformation

# Blick aus luftigen Höhen – Mit der Gartenschaubahn durch das Gartenschaugelände

**Hamburg, 2013 – Sie schwebt bis zu sieben Meter über der Erde und fährt bis zu 18 Stundenkilometer schnell: die Gartenschaubahn. Sie wird im Ausstellungsjahr 2013 bis zu 2.000 Gäste stündlich durch die spektakulären Pflanzenwelten der internationalen gartenschau hamburg (igs 2013) geleiten.**

Die Fahrt mit der Einschienenbahn bietet den Gästen eine völlig andere Perspektive auf die Gärten der sieben Erlebniswelten. Die Gartenschaubahn wird auf 235 Stelzen langsam und leise in verschiedenen Höhen zwischen vier und sieben Metern über das Gelände gleiten. Sie ist somit Transportmittel und Attraktion in einem. Fast 145.000 Kilometer legt die Gartenschau-Bahn vom 26. April bis zum 13. Oktober zurück und fährt damit in 171 Tagen dreieinhalb Mal um die Erde. Und während die Gäste durch die Erlebniswelten schweben, erfahren sie vom kundigen Fahrpersonal Interessantes und Wissenswertes über das Gelände und die Attraktionen der igs 2013. Gebaut wurde und betrieben wird die Bahn von der INTAMIN Bahntechnik und Betriebsgesellschaft mbH, die bereits jahrzehntelange Erfahrung auf diesem Gebiet hat. Die Investitions- und Betriebskosten werden über die Einnahmen refinanziert.

Mit ihrer schwarzen Mausspitze und ihren stromlinienförmigen, hellgrauen Waggonen erinnert die Gartenschaubahn fast ein bisschen an ein Spaceshuttle. Lautlos und umweltfreundlich schnurrt sie auf ihrem knapp 3,5 Kilometer langen Rundkurs, der zwischen 15 und 20 Minuten dauert, vorbei an Wettern, Teichen und Kanälen, Kletterhalle und Hochseilgarten, Kiosk der Kulturen und Gartenrestaurant. An insgesamt drei Haltestellen können die Gartenschaubesucher ein- und aussteigen: Eine Umsteigemöglichkeit befindet sich im Haupteingangsbereich in der Welt der Häfen. Von dort fährt die Monorailbahn durch die Welt der Bewegung und die Welt der Kontinente zum Südpunkt des Parks, wo sich die Kulturlandschaften präsentieren und Produkte aus der Region anbieten. Weiter geht es entlang des Kuckucksteichs, quer über die heutige Wilhelmsburger Reichsstraße und dann in den Westen des Geländes, in die Wasserwelten, wo sich ein weiterer attraktiver Gastronomiestandort befindet. Der letzte Streckenabschnitt führt dann wieder zum Ausgangspunkt am Eingangsbereich zurück.

Die Fahrt in der Gartenschaubahn ist nicht nur eines der Highlights der Gartenschau, sondern auch eine wichtige Transportmöglichkeit für ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern, die die Reise durch die Erlebniswelten auf dem sechs Kilometer langen Rundweg nicht zu Fuß zurücklegen können oder möchten. Natürlich sind die Haltestellen weitgehend barrierefrei, zudem sind Abteile für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen vorgesehen.

---

### igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh - Pressestelle

Am Inseelpark 1 · 21109 Hamburg · Tel. +49(0)40-226 31 98 -400/401/402/403 · Fax +49(0)40-226 31 98 -901  
presse@igs-hamburg.de · [www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)

## Basisinformation

Mit der Monorailbahn auf der internationalen Gartenschau Hamburg ist das Unternehmen in seiner 44-jährigen Geschichte mittlerweile auf der 15. Gartenschau vertreten. Insgesamt kann die Monorailbahn 2000 Gäste pro Stunde befördern. Dafür stehen acht Züge mit je 11 Wagen, die jeweils 66 Sitzplätze bieten, zur Verfügung. Mit einer Geschwindigkeit von ca. zehn bis 18 Kilometern pro Stunde dreht die Gartenschaubahn im Veranstaltungsjahr lautlos und umweltfreundlich ihre Runden. Die Gesamtkosten für die Einschienenbahn werden rund 13 Millionen Euro betragen und anteilig von der igs 2013 GmbH und von der INTAMIN Bahntechnik und Betriebsgesellschaft mbH getragen. Diese Aufwendungen sollen durch den Fahrpreis und durch den Weiterverkauf der Bahn nach der Gartenschau refinanziert werden.

Mit der INTAMIN Bahntechnik und Betriebsgesellschaft mbH steht der igs 2013 ein erfahrener Partner in Sachen Gartenschaubahn zur Seite. Bereits 1981 nahm das Unternehmen anlässlich der Gartenschau in Baden-Baden die erste INTAMIN Einschienenbahn in Betrieb.

## Daten & Fakten

**Bauherr und Betreiber:** INTAMIN Bahntechnik und Betriebsgesellschaft mbH

**Kosten:** 13 Millionen Euro. Refinanzierung der Investitions- und Betriebskosten über Fahrpreise und Weiterverkauf der Bahn nach der Gartenschau

**Anzahl Züge:** 8

**Anzahl Waggons:** 11 Wagen, 66 Sitzplätze

**Anzahl Stützen:** 235 im Abstand von ca. 16 Metern, teilweise auch Überbrückung von bis zu 25 Metern

**Taktzeit:** alle 3 Minuten

**Bahnstrecke/Dauer:** 3,4 Kilometer langer Rundkurs, 15 bis 20 Minuten Fahrtdauer

**Energieverbrauch:** < 1 kW pro beförderter Person

**Material:** Recyclebare Materialien und ein geringes Materialgewicht durch Verwendung von Faserverbundstoffen tragen zu einem umweltbewussten System bei.

**Nachhaltigkeit:** Die Bahn wird nach Ende der Gartenschau verkauft und weiter verwendet.

---

### igs internationale Gartenschau Hamburg 2013 GmbH - Pressestelle

Am Inselpark 1 · 21109 Hamburg · Tel. +49(0)40-226 31 98 -400/401/402/403 · Fax +49(0)40-226 31 98 -901  
presse@igs-hamburg.de · [www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)